

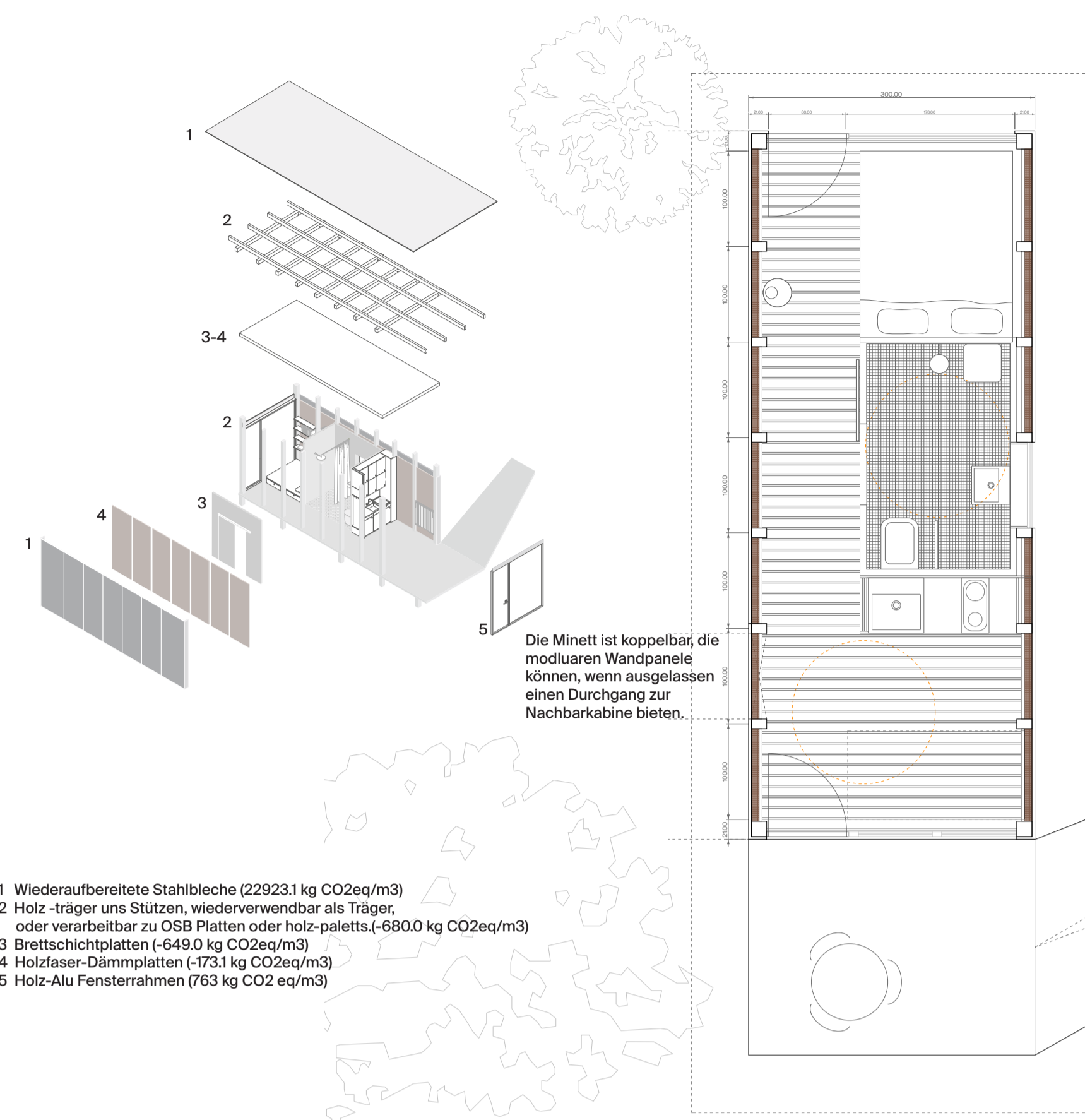
“De Minett”

Das eisenhaltige Erz hat maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung und dem schnellen Wohlstand des Großherzogtums Mitte des 19ten Jahrhunderts beigetragen. Deshalb wurde bei der Planung dieser Kabinen eine Stahlblechfassade geplant, die anhand von gebrauchten, wieder aufgearbeiteten, roh-poliereten Stahlblechen erstellt wird.

Bei der Planung der “De Minett” stellten wir uns die Aufgabe, eine barrierefreie “Glamping Kabine” zu konzipieren, um auch den nicht so beweglichen personen die Möglichkeit bieten in den “Glamping” Genuss zu kommen. Die barrierefreie Duschzelle hat uns mit der maximalen Breite von drei Meter den Innenraum sofern auf drei Zonen definiert. Wohnzimmer, Nasszelle und Schlafzimmer. Der freie Grundriss erlaubt eine Querlüftung der ganzen Kabine. Die Kabinen sind modular und können auf der geschlossenen Fassade miteinander in 2 Systeme gekoppelt werden, um somit die Wohnfläche und die Bettenzahl zu verdoppeln.

Die Holzkonstruktion, definiert durch ein strenges Raster, wird im Inneren der Kabine sichtbar dargestellt und dem bloßen Auge sichtbar. Damit reduzieren wir jegliche zusätzlichen Materialien, um die Konstruktion zu verschleiern. Die Aussenmassen werden durch die drei Meter maximale Straßenverkehrs-zulassung bestimmt, um somit einen einwandfreien Transport zu ermöglichen.

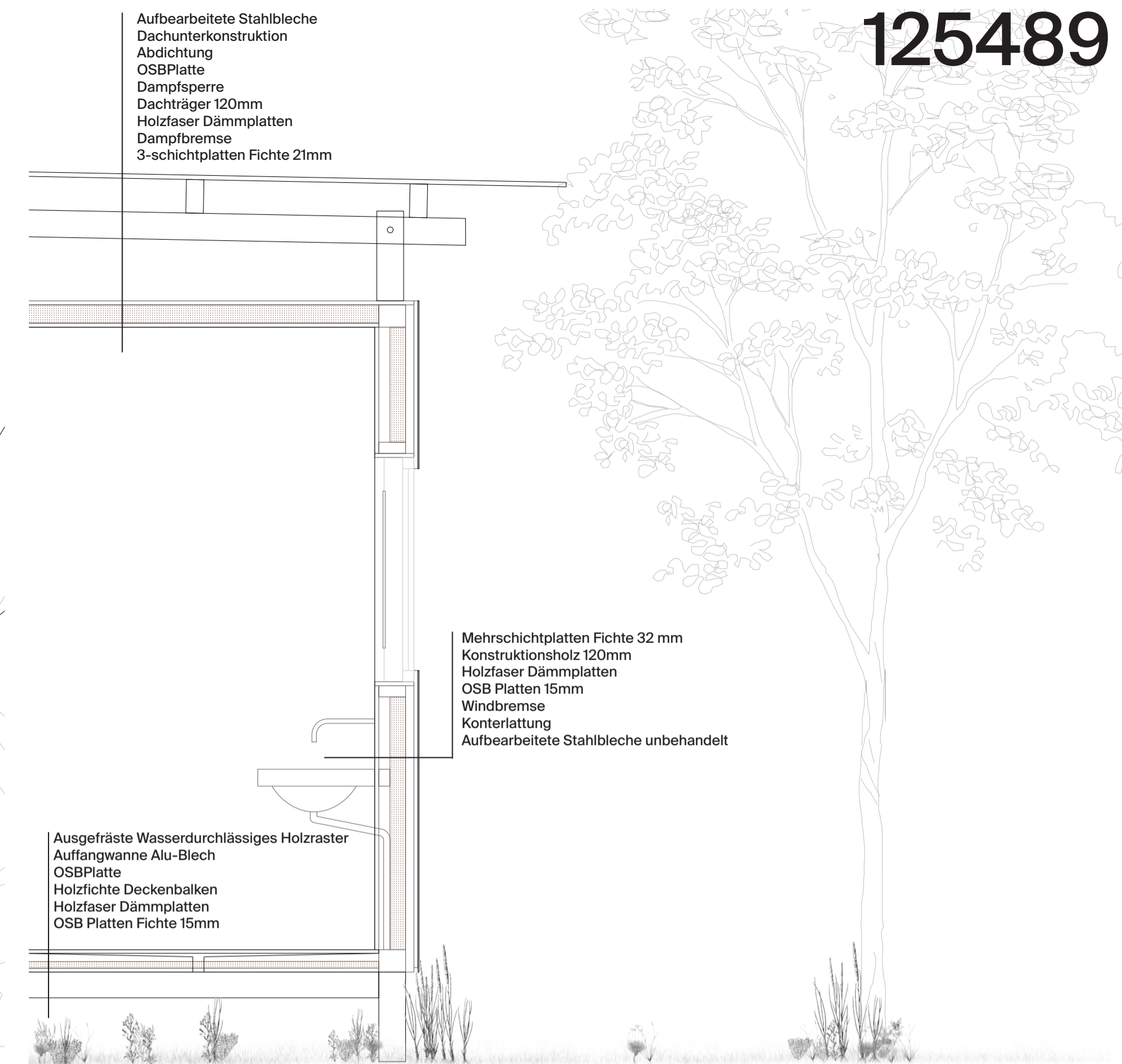
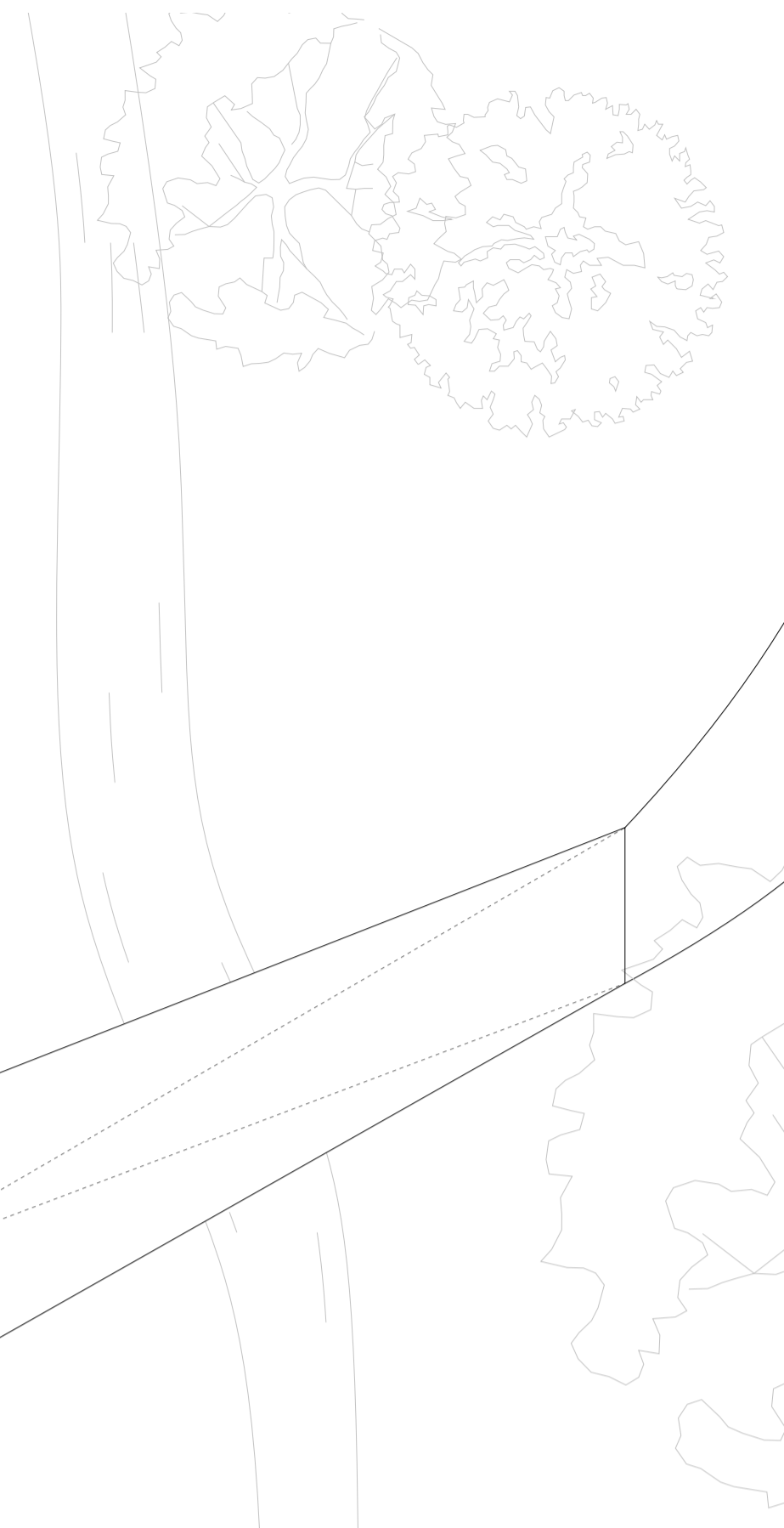
Die Stahlblechfassade wird von modularen Wandsystemen mit benutzten Stahlblechen erzeugt, die, nachdem die Kabine abgebaut werden sollte, als “Rohmaterial” wiederverwendet werden können. Die Glampingcabins können nach Wunsch mit Solarzellen ausgestattet werden, das Dach ist so konzipiert um eine solche Last problemlos zu tragen. Die Warmwasseraufbereitung wird durch einen Durchlauferhitzer bereitgestellt und die Heizung der Kabinen wird mit einem kleinen Holzofen garantiert.



- 1 Wiederaufbereitete Stahlbleche (229231 kg CO2eq/m<sup>3</sup>)
- 2 Holz-träger und Stützen, wiederverwendbar als Träger, oder verarbeitbar zu OSB Platten oder Holz-paletts. (-680.0 kg CO2eq/m<sup>3</sup>)
- 3 Brett-schichtplatten (-649.0 kg CO2eq/m<sup>3</sup>)
- 4 Holz-faser-Dämmplatten (-173.1 kg CO2eq/m<sup>3</sup>)
- 5 Holz-Alu Fensterrahmen (763 kg CO2 eq/m<sup>3</sup>)

Zirkuläre Bauwirtschaft (Global Warming Potential GWP)

Grundriss der Kabine 1\_50



Fassadenschnitt 1\_20



Visualisation des Wohnzimmers mit Ausziehbett und Kitchenette.



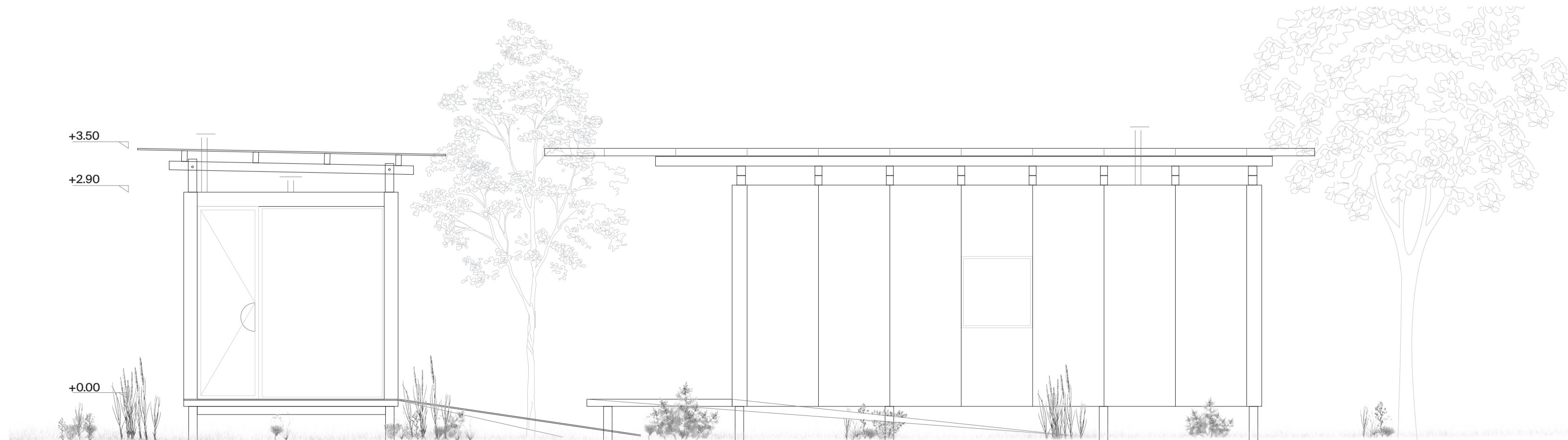
Visualisation der Glamping Cabin Im Ösling.



Innenraum der Glamping Cabin Am Stausee.



Visualisation der Glamping Cabin in den Weinreben der Mosell.



Ansicht Schlafzimmer und Badezimmer 1\_50



Schnitte Wohnzimmer und Gang 1\_50